



Rathaus Aktuell



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 103 ----- September 2022

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Sommer neigt sich nun stetig dem Ende entgegen. Nach zweijähriger Pause konnten wir nun endlich wieder verschiedene Vereinsfeste feiern. Hierzu allen Organisatoren herzlichen Dank. Ebenso konnte unser traditionelles Volksfest bei herrlichem Sommerwetter durchgeführt werden. Nun können wir uns auf den bevorstehenden Herbstmarkt, der am 16.10.2022 mit verkaufsoffenem Sonntag stattfindet sowie den Kirtamarkt am 15./16.10.2022 freuen. Ebenso großer Anziehungspunkt ist das Weinfest des Partnerschaftsvereins Montefiascone e.V., das bereits am 03.10.2022 im Hof des Rathauses stattfindet.

Bezüglich des Bestehens 1200 Jahre Markt Ergoldsbach dürfen wir uns auf einen Festabend in der Goldbachhalle am 22.10.2022 freuen, wozu die gesamte Einwohnerschaft eingeladen ist. Der Festakt wird umrahmt von der Musikschule Summer.

Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung unserer neuen Kindertagesstätte am Kapellenberg gearbeitet. Die Inbetriebnahme soll Ende Oktober erfolgen. Mit dem Umbau des Heimatmuseums wurde mittlerweile begonnen. Die Eröffnung ist für Ende 2024 geplant.

Ebenso laufen derzeit die Vorbereitungen für die Errichtung eines Hack-schnitzelbunkers mit Heizung im Bauhof Ergoldsbach in der Rosemeyerstr. 1.

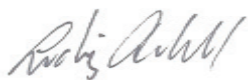
Der Plan zum Anbau der Grundschule mit vier neuen Klassenzimmern ist genehmigt. Zurzeit laufen die Ausschreibungen.

Im Rahmen einer Bürgerversammlung wird am 24.11.2022 das Sturzflutrisikomanagement (Starkregenniederschläge) durch die Firma Spekter in der Goldbachhalle vorgestellt, zu der ebenfalls alle Interessierten eingeladen sind.

Meine große Hoffnung ist, dass die Kriegshandlungen in der Ukraine baldmöglichst beendet werden und die wirtschaftlichen Folgen sich für uns in Grenzen halten.

Ich darf Ihnen für den bevorstehenden Herbst eine schöne Zeit mit hoffentlich wenigen Einschränkungen bezüglich der Pandemie wünschen.

Ihr



Ludwig Robold
Erster Bürgermeister

Anzeigen eines Gewerbes

Die Anzeigen nach den §§ 14 und 55 c Gewerbeordnung (GewO) über den Beginn, die Veränderung, oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit, sind bei der zuständigen Gemeinde (Firmensitz) auf den dafür vorgesehenen Formularen zu erstatten. Nach § 146 Abs. 2 Nr. 1 GewO handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 14 Abs. 1 bis 3 GewO eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet.

Soweit die Meldungen mehr als sechs Monate rückwirkend erfolgen, ist mit einem erheblichen Bußgeld zu rechnen. Das Bußgeld wird vom Landratsamt Landshut festgesetzt. Im Voraus werden die Meldungen etwa zwei Wochen vor Beginn bzw. Beendigung oder Änderung der gewerblichen Tätigkeit angenommen. Die Formulare können auch auf der Internetseite unter www.vgem-ergoldsbach.de > Bürgerservice Online > Gewerbeamt ausgefüllt werden.

Nähere Auskünfte über Gewerbean-, -abmeldungen und -ummeldungen erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, Hauptstraße 29, 84061 Ergoldsbach (Erdgeschoss - Zimmer 04) oder unter der Telefonnummer 08771-3061.

Planungshilfe zur Vorbereitung einer standesamtlichen Trauung

Persönliche Vorsprache im Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach, evtl. nach telefonischer Terminvergabe unter 08771/3029.

Als erstes findet eine individuelle Klärung, welche Unterlagen zur standesamtlichen Trauung notwendig bzw. vorzulegen sind, statt.

Beachten Sie, dass z.B. bei Auslandsbezug eine frühzeitige Vorsprache notwendig sein kann, da diese Angelegenheiten evtl. auch mehr als 6 Monate Zeit bis zum gewünschten Trauungstermin in Anspruch nehmen.

Anschließend findet eine erneute Vorsprache mit Vorlage der notwendigen Unterlagen (nicht älter als 6 Monate bei Vorlage), hier auch dann die sogenannte „Anmeldung der Eheschließung“ vormals „Aufgebot“, insbesondere Vormerkung eines Trauungstermins (max. 6 Monate nach Feststellung der Trauungsfähigkeit), statt.

Der Trauungstermin ist erst dann verbindlich, wenn Sie eine mit Standesamtssiegel und vom Standesbeamten unterschriebene Bestätigung vom jeweiligen Standesamt erhalten haben. Bis dahin ist der Trauungstermin unverbindlich!



Abschließend wird der Ablauf der standesamtlichen Trauung geklärt.

Es stehen Ihnen derzeit folgende Standesbeamte und Trauungsstandesbeamte zur Verfügung:

- Erster Bürgermeister (Ergoldsbach) Herr Robold
- Erster Bürgermeister (Bayerbach b.Ergoldsbach) Herr Klanikow
- Standesamtsleiter Herr Ehrl
- stellv. Standesbeamtin Frau Frank

Bei weiteren Anfragen steht Ihnen unser Standesamtsleiter, Herr Jürgen Ehrl, Tel. 08771/3029 jederzeit gerne zur Verfügung.

Besuch in der Partnerstadt Montefiascone

Im Rahmen einer privaten Reise machten Bürgermeister Ludwig Robold und die Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Ergoldsbach- Montefiascone, Frau Franziska Gruber-Schmid und Frau Cornelia Gößmann-Gmelch zusammen mit ihren Ehepartnern Station in der Partnerstadt.



Die neugewählte Bürgermeisterin, Frau Giulia De Santis empfing die Delegation zusammen mit mehreren Stadträten im Rathaus. Sie zeigte sich erfreut, dass die Städtepartnerschaft lebendig ist und sagte zu, selbst bald zu einem Gegenbesuch nach Ergoldsbach zu kommen.

Herr Bürgermeister Robold berichtete, dass der Partnerschaftsverein beim alljährlichen Weinfest am 3. Oktober Weine aus der Cantina Stefanoni ausschenkt und diese auch in einem örtlichen Geschäft verkauft werden.

Bei dem Empfang im Rathaus waren auch Herr Stephan Ziegler und Frau Federica Pietrangeli anwesend, die sich beide maßgebend für die Belange der Städtepartnerschaft einsetzen.

Am letzten Abend des fünftägigen Besuchs hatte der Corale Santa Margherita zu einem gemeinsamen Essen auf einem Anwesen am Bolsenasee eingeladen. Viele Chormitglieder waren zu dem Treffen gekommen und bereiteten den Gästen einen warmherzigen Empfang.

Die Vorsitzende des Chores, Frau Anna Lisa Ugolini hatte zusammen mit Dr. Attilio Mancini und seiner Frau Paola den gemeinsamen Abend organisiert. Dr. Mancini bedankte sich bei Bürgermeister Ludwig Robold und seinen Mitreisenden dafür, dass er die Initiative für die Wiederaufnahme der gegenseitigen Besuche ergriffen habe. Nach vierjähriger Pause und angesichts eines Krieges in Europa seien freundschaftliche Beziehungen zwischen Angehörigen verschiedener Nationen wichtiger denn je.

Unter dem Beifall aller Anwesenden verkündete er, dass der Corale Santa Margherita beabsichtigt, im Sommer 2023 dem Markt Ergoldsbach einen Besuch abzustatten.



Die Reisegruppe mit Anna Lisa Ugolini und Ehemann Fabrizio Lozzi

Bürgermeister Robold lud alle Anwesenden und deren Angehörige und Freunde ein, nach Ergoldsbach zu kommen. Bei dieser Gelegenheit soll dann die Feier zum fünfzehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft, die 2021 coronabedingt nicht stattfinden konnte, nachgeholt werden.

Sportliche Leistungen für einen guten Zweck

Ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit und für Menschlichkeit – dafür steht die Dominik Brunner Stiftung in Ergoldsbach. Genau für diese Stiftung wollten sich auch die Schüler der Mittelschule Ergoldsbach engagieren, weshalb die



Idee aufkam, einen Spendenlauf zu organisieren. Unter der Leitung der Schülersprecher Matheus Idzi, Pietro Spitalieri und Eriona Melaj wurde daher wochenlang geplant und die Mitschüler entsprechend motiviert. Diese suchten sich Sponsoren, die für jede gelaufene Runde im Stadion des TSV Ergoldsbach eine Spende beisteuern. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten sich mächtig ins Zeug und liefen Runde um Runde – manche gar bis zur Erschöpfung. Das alles uneigennützig und für einen guten Zweck. Hinzu kamen auch Spenden der Firmen MCB Motorgeräte, Baugeschäft Paul Meister, Metallbau Simbürger, INACORE GmbH und Bliemel Wintergar-

tenbau. So war es möglich, dass am Ende der Dominik Brunner Stiftung, vertreten durch stellvertretenden Bürgermeister Sebastian Hutzentaler, ein stolzer Betrag in Höhe von 1862 Euro überreicht werden konnte. Hutzentaler dankte den Mittelschülern, insbesondere den Schülersprechern für ihr riesiges Engagement und zollte ihnen Respekt vor dieser großartigen Leistung. Besondere Leistungen erbrachte beim Spendenlauf die Klasse 6b, die im Durchschnitt die meisten Runden pro Teilnehmer lief.

Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 80.) feierten von Mai bis August 2022

Herzlichen Glückwunsch	Datum	Name, Vorname	Alter
	01.05.2022	Ganser Helmut	85.
	02.05.2022	Röhl Adolf	80.
	05.05.2022	Kolbeck Georg	80.
	13.05.2022	Klaus Johann	80.
	14.05.2022	Pauliner Adalbert	80.
	16.05.2022	Dr. Plendl Erich	85.
	22.05.2022	Hierl Ilse	80.
	25.05.2022	Meier Alfons	80.
	31.05.2022	Schmid Irmgard	90.
	04.06.2022	Fleischmann Agnes	85.
	11.06.2022	Entsfellner Lieselotte	80.
	12.06.2022	Penzkofer Josef	90.
	18.06.2022	Steiner Josef	85.
	25.06.2022	Gruber Paula	80.
	28.06.2022	Becker Ingeburg	90.
	30.06.2022	Abeltshauser Hedwig	85.
	11.07.2022	Angerer Helga	80.
	16.07.2022	Rindfleisch Gisela	85.
	30.07.2022	Gnadt Zita	90.
	01.08.2022	Santl Erwin	80.
	06.08.2022	Walter Mathilde	95.
	09.08.2022	Sautner Alois	85.
	12.08.2022	Ablaßmeier Annemarie	80.
	19.08.2022	Kretten Barbara	80.
	21.08.2022	Kluge Walter	80.
	25.08.2022	Rohrmeier Ludwig	85.
	28.08.2022	Eisen Theresia	85.
	28.08.2022	Loibl Ingeborg	80.
	29.08.2022	Köllner Fritz	85.

Goldene und Diamantene Hochzeit feierten:

27.05.2022	Gottschalk Karl und Gertraud	50.
27.05.2022	Rohrmeyer Ludwig und Rita	50.
20.06.2022	Wargitsch Josef u. Irmgard	50.
22.06.2022	Stadler Anton u. Erna	60.
27.06.2022	Kirchmeier Hermann u. Christine	50.
14.07.2022	Bergmann Karl und Anna	50.
14.07.2022	Eidenschink Siegfried und Marianne	50.
28.07.2022	Holzmayr Anton und Christine	50.
28.07.2022	Keidl Johann und Brigitte	50.
24.08.2022	Zentner Franz und Irene	60.

Neuer Mähroboter für den Bauhof Ergoldsbach

Im Marktgemeindegebiet sind viele Hänge und Ranken mit stark abschüssigem Gefälle, die nicht mehr mit dem Rasen- oder Fadenmäher gepflegt werden können. Vor allen Dingen die Regenrückhaltebecken sind so steil dimensioniert, dass die verpflichtende halbjährige Pflege durch den Bauhof



Bauamtsleiter Gerhard Kiermeier mit Bauhofleiter Siegfried Bauer und Ersten Bürgermeister Ludwig Robold mit dem neuen Mähroboter

nicht gewährleistet werden konnte. Im Mai wurde das Mulchgerät „RapidFlail One P252“ getestet. Durch die Fernsteuerung der Maschine steht der Bauhofmitarbeiter an einem sicheren Ort, sodass nur der Mäher im Risikobereich

arbeitet. Geländesteigungen von 55° sind problemlos möglich. Das Gerät kann vor- und rückwärts mähen, hinterlässt somit praktisch keine Spuren auf dem Untergrund, das aufwändige Wenden entfällt.

Der Mähroboter wurde zwischenzeitlich geliefert und wird in den nächsten Wochen die ersten Flächen mulchen. Durch die Neuanschaffung werden der Arbeitsschutz und die Sicherheit der Mitarbeiter sichergestellt.

40-jähriges Dienstjubiläum von Christa Hruschka

Gleich am ersten Tag des neuen Kindergartenjahres feierte die stellvertretende Kindergartenleiterin, Frau Christa Hruschka, von den Goldbachzwerge ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

Herr Bürgermeister Ludwig Robold, die Kindergartenleiterin, Frau Luise Deinhart sowie vom Rathaus Herr Patrick Gombert und Frau Birgit Lobenz gratulierten Frau Hruschka und dankten ihr im Namen des Marktes für ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Kindergartenkinder. Frau Hruschka begann nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin, am 01. September 1982, als Kinderpflegerin im Kindergarten Ergolsbach. Ab September 1983 wurde sie als Erzieherin im Gemeindekindergarten beschäftigt. Seit 01. September 2015 ist sie die stellvertretende Kindergartenleitung der Goldbachzwerge in Ergolsbach.

Herr Bürgermeister Ludwig Robold überreichte in einer kleinen Feierstunde Frau Hruschka einen Blumenstrauß sowie eine Urkunde, in welcher der Dank und die Anerkennung für 40 Jahre im öffentlichen Dienst deutlich wurden.



Patrick Gombert, Birgit Lobenz, Luise Deinhart, Jubilarin Christa Hruschka und Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Treffen des Netzwerks Inklusion zum Thema Pflege- und Assistenzdienstleistungen

Am 29. September 2022 findet von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr ein Treffen des Netzwerks Inklusion für die Region Landshut im neuen und barrierefreien Bürgersaal, Rathausplatz 1, in Kumhausen statt. Alle Interessierten, mit oder ohne Behinderung, sind herzlich willkommen.

Das Thema des Netzwerktreffens an diesem Tag ist „Pflege- und Assistenzdienstleistungen“. Der gemeinsame Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Landshut stellt den Anwesenden sein Beratungs- und Unterstützungsangebot vor. Anschließend informiert der Verein „Aktives Leben für Menschen mit Behinderungen (ALB e.V.)“ mit Sitz in Regensburg über persönliche Assistenz. Diese können Menschen mit Behinderungen ganztägig oder stundenweise in den verschiedensten Lebensbereichen in Anspruch nehmen. Des Weiteren stellt der ALB e. V. sein breites Angebotsspektrum vor, welches Unterstützungsleistungen und Beratungsangebote bei behinderungsspezifischen Angelegenheiten umfasst.



Stadt
Landshut



Interessierte sind herzlich willkommen!

barrierefreier Veranstaltungsort



29. September 2022 von 16.30 bis 18.30 Uhr
Bürgersaal Kumhausen, Rathausplatz 1

Treffen Netzwerk Inklusion

Thema „Pflege- und Assistenzdienstleistungen“

Informationen zum Netzwerk Inklusion: 0871 - 408 2118 oder linda.pilz@landkreis-landshut.de

Nach den Vorträgen haben die Teilnehmer des Netzwerktreffens die Möglichkeit Fragen zu stellen, sich auszutauschen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Gebärdensprachdolmetscher übersetzen die Veranstaltung für Menschen mit Hörbehinderungen.

Anmeldungen für das Netzwerktreffen sind bis zum 28. September 2022 unter 0871 408-2118 oder linda.pilz@landkreis-landshut.de erwünscht.

Weiterer Rückgang der Unfallzahlen bei der Waldarbeit - die SVLG informiert

Es ist eine erfreuliche Entwicklung: Seit fünf Jahren sinken die Unfallzahlen bei der Waldarbeit. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Ein hoher Technisierungsgrad bei der Aufarbeitung von Schadholz und wohl auch eine effektive Sensibilisierung des Versichertenkreises im Sinne der Prävention zeigen Wirkung. Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung nach wie vor sind. 4.048 Arbeitsunfälle im Forst wurden der SVLFG im Jahr 2021 gemeldet (2020: 4.834). Wie im Vorjahr verloren 26 Personen bei der Waldarbeit ihr Leben.

Besonders gefährlich: Fällarbeiten und Holzaufarbeitung

Ähnlich wie im Vorjahr erlitten rund 818 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall (2020: 873). Weitere 881 verunglückten bei der Holzaufarbeitung (2020: 1.262). Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen 706 Menschen zu Schaden (2020: 934). Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit liegt darin, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. 18 der 26 tödlichen Unfälle lassen sich darauf zurückführen. 1.351 Personen wurden dabei so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren (2020: 1.533).



Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten 815 Personen, weil sie stolperten, ausgerutscht oder hingefallen sind (2020: 1.005). Dass anscheinend weniger motormanuell gearbeitet wurde, zeigt sich auch im Rückgang der Unfallereignisse im direkten Zusammenhang mit Motorsäge und Forstseilwinde. Den 493 Unfällen in 2021 mit

diesen Arbeitsmitteln stehen 668 Unfälle in 2020 gegenüber.

Resümee und Ausblick

Ungeachtet berechtigter Befürchtungen ist es auch im vergangenen Jahr nicht zu einem Anstieg der Forstunfälle durch das anhaltende Schadholzgeschehen gekommen. Im Gegenteil: Auch 2021 ist die Zahl der meldepflichtigen Forstunfälle weiter gesunken und erreicht jetzt fast die 4.000er Marke. Die

Gründe für diese Entwicklung liegen vorrangig in mehr und organisiertem Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten in der Branche. Sinkende Unfallzahlen bei gleichzeitigem Allzeithoch bei der Einschlagmenge sprechen für sich. Nicht vergessen werden dürfen allerdings die zahlreichen Forstunfälle im Zusammenhang mit abgestorbenen Baumteilen, die 26 tödlichen Forstunfälle 2021 und der Höchststand von 36 Todesfällen im Jahr 2019. 25 davon ereigneten sich bei der Holzernte. Dies zeigt: Wenn mit der Motorsäge im Schadholz gearbeitet wird, ist das Unfallrisiko besonders hoch. Vor allem dann, wenn der Baumbeurteilung vor der Fällung zu wenig Beachtung geschenkt wird. Denn viele schwere und tödliche Arbeitsunfälle bei der motormanuellen Fällarbeit lassen sich nicht zuletzt auf Mängel bei der Baumbeurteilung zurückführen.



Bäume sorgfältig beurteilen

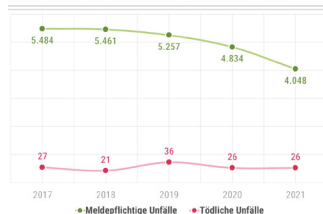
Mit der neuen Präventionsbroschüre „B47 – Baumbeurteilung“ gibt die SVLFG Waldbesitzerinnen und -besitzern einen kompakten Leitfaden an die Hand, der hilft, keines der sieben Merkmale einer Baumbeurteilung (Baumhöhe; -krone; Äste; Stammverlauf; Gesundheitszustand; Stammdurchmesser; Nachbarbäume und Umgebung) versehentlich außer Acht zu lassen. Die SVLFG-Broschüre kann unter www.svlfg.de/b47 kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Druckexemplare können telefonisch unter 0561 785-10339 oder online über die Seite www.svlfg.de/broschueren-bestellen anfordern.

Weitere Informationen zur sicheren Waldarbeit, wie zum Beispiel Fachbeiträge, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme und die App „Stockfibel to go“ zum Download sowie eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse finden sich unter www.svlfg.de/forst.

Insgesamt weniger Unfälle in den grünen Berufen

Insgesamt verzeichnete die SVLFG in Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau für 2021 einen Rückgang der Unfallzahlen auf 61.578 Unfälle (2020: 64.060). Gestiegen ist jedoch die Zahl der Unfalltoten. 125 Personen verloren ihr Leben bei der Arbeit oder auf dem Weg dorthin (2020: 113).

Unfallzahlen in 2021 - Arbeitsgebiet Forst- und Waldarbeit
Entwicklung der meldepflichtigen und Tödlichen Unfälle



Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte am Kappellenberg

Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung für unsere neue Kindertagesstätte Kapellenberg gearbeitet. Es werden 3 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen erstellt. Sowohl im Innenbereich mit den Bodenarbeiten,



Einbau Zimmertüren, Einbau Schallschutzdecken, Einbau Sanitärartikel, als auch im Außenbereich (Pflasterarbeiten) wird an der Fertigstellung gearbeitet.

Auch die Vorbereitungen und Planung für den Ausbau der Zufahrtsstraße sind am Laufen.



STELLENAUSSCHREIBUNG

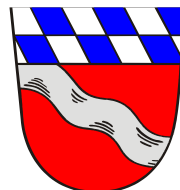
Der Schulverband Ergoldsbach sucht ab sofort eine/n

Kinderbetreuer/in (m/w/d) für die offene Ganztagsklasse

an der Mittelschule Ergoldsbach.

Die Arbeitszeit beträgt 18 Wochenstunden in Teilzeit. Wenn Sie Vorkenntnisse im Bereich der Kinderbetreuung haben, gerne mit Schulkindern arbeiten, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung und die Freizeitgestaltung der Schülergruppen durchführen und einen liebe- und respektvollen Umgang mit Kindern und Eltern für selbstverständlich halten, sind Sie bei uns richtig.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis 14. Oktober 2022, an den Schulverband Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Gombert, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3062, E-Mail: gombert@vgem-ergoldsbach.de) zu richten.



FFW Langenhettenbach wählt beim dritten Anlauf neue Führung

Das klare „Ja“ auf die Frage von Bürgermeister Ludwig Robold, ob er im Falle einer Wahl das Kommandantenamt annehmen würde, erlöste beim dritten Wahl-Anlauf (am 11.09.) nicht nur die Mitglieder der Langenhettenbacher Feuerwehr. Auch die Führungsgrade waren erleichtert, dass damit der Fortbestand als eigenständige Ortsteilfeuerwehr gesichert ist.

„Diskutiert haben wir in den Versammlungen im März und Mai schon genug!“, schritt Robold sofort zur Tat und schlug gleich selbst Marcel Friedl als ersten, Manuel Bosl als zweiten Kommandanten vor. Die nur in übersichtlicher Zahl erschienenen Kameraden wählten die engagierten Feuerwehrler, die „fachlich top drauf sind“, so Robold, einstimmig und dankten ihnen mit Applaus für ihre Bereitschaft. „Mir fällt ein Stein von Herzen, ich



bin wirklich froh, dass dieses Problem gelöst ist!“, beschrieb KBI Hans Haller seine Gefühlslage und bekräftigte auch im Namen von KBR Rudi Englbrecht und KBM Florian Reisinger: „Ihr seid die Richtigen für dieses wichtige und ehrenvolle Amt! Wir haben eure

Ausbildung begleitet, wir wissen, was ihr könnt!“ Gleichzeitig nahm er die Mannschaft in die Pflicht, ihre neue Führung bei Übungen und Einsätzen aktiv zu unterstützen.

Angesichts der unsicheren Nachfolge hatte auch der erste Kommandant a.D. Max Zach unruhige Tage hinter sich. Mit den Worten „i bin stolz, dass es mit der Hembecker Feuerwehr, mit unserer Kameradschaft, mit Marcel und Manuel jetzt weitergeht!“, übergab er sein Amt nach 18 Jahren in jüngere Hände. Absolut stolz, weil sein Sohn sich durchgerungen hat, die Leitung der „Institution Feuerwehr Hembo“ zu übernehmen und der Zusage „Marcel, konnst glei mei Kappi haben!“, verabschiedete sich zweiter Kommandant Adolf Friedl nach 24 Jahren aus seinem Amt.

Sturzflutrisikomanagement und Kommunal?Digital!

Vorankündigung Infoveranstaltung im November 2022

Sowohl für das Programm Sturzflutrisikomanagement als auch für das Programm Kommunal?Digital! hat der Markt Ergoldsbach sich für die Förderprogramme beworben und die Förderzusagen von 10 Gemeinden und Städten aus ganz Bayern erhalten.

Im Rahmen des „Sturzflutrisikomanagements“ erhielt der Markt Ergoldsbach einen Förderbescheid in Höhe von 150.000,00 € und für das Programm „Kommunal?Digital! für die Erstellung eines Frühwarnsystems einen Förderbescheid in Höhe von 432.000,00 €.

Für das Sturzflutrisikomanagement wurde das komplette Gemeindegebiet durch das beauftragte Büro Spekter GmbH aus Herzogenaurach betrachtet und die Schwerpunkte ausgearbeitet.

In der geplanten Infoveranstaltung, die voraussichtlich in der Goldbachhalle stattfindet, werden die Ergebnisse vorgestellt und erläutert. Ebenso werden hierbei die konzeptionellen Maßnahmen für einzelne Umsetzungen mit den verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt.

Auch die Informationen zum Aufbau des geförderten Kommunalen Klima- Informations-, Warn- und Alarmierungs-Systems im Markt Ergoldsbach werden vorgestellt und erläutert.

Am **Donnerstag, den 24.11.2022 findet um 19 Uhr** eine Infoveranstaltung in der Goldbachhalle Ergoldsbach statt. Der Markt Ergoldsbach bittet die Bürger hierzu um zahlreiche Teilnahme und den Termin einzuplanen.

Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Bei der Gehwegreinigung geht es nicht nur um das saubere optische Erscheinungsbild des Marktes – sondern vor allem um die Sicherheit!

Bürgersteige, Gehwege oder Fahrbahnen sind zwar öffentlicher Grund, also Eigentum des Marktes Ergoldsbach, doch durch die „Verordnung über

die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ des Marktes Ergolsbach vom 29.11.2002 wird der Bürger in die Pflicht genommen. Gehwege müssen von allem, was ein Ausrutschen verursachen könnte, gründlich und regelmäßig befreit werden.

Das gilt auch dann, wenn direkt am Grundstück eine Straße vorbeiführt. Maßgeblich dafür ist nur, dass ein eventueller Fußgänger die Strecke passieren kann, ohne Gefahr zu laufen, aus irgendeinem Grund auszurutschen. Dafür haftet der Grundstückseigentümer.

Als Grundstückseigentümer, ggf. auch als Mieter (bitte beachten Sie den Mietvertrag), trifft Sie eine Verkehrssicherungspflicht. Diese umfasst nicht nur den Winterdienst, sondern auch das Reinigen der Gehwege von Laub und Entfernen von Unkraut. Ferner sind bei Bedarf die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte, vor allem bei Tauwetter, freizumachen!

Friedhof Ergolsbach - neue Sitzbänke



In Rahmen des Neubaus der Aussegnungshalle wurden im Atrium die drei neuen Sitzbänke durch die Fa. Metallbau Simbürger geliefert und montiert. Mit der Montage ist der Neubau der Aussegnungshalle abgeschlossen.

Für trauernde ist es wichtig, nach der Beerdigung einen Ort zu haben, an dem sie sich den Verstorbenen nahe fühlen können. Inmitten unseres Marktes ist der Friedhof eine Oase der Stille und der Erinnerung. Hier ruhen die Toten und die Lebenden können - langsam und mit der Zeit - mit dem Tod der verstorbenen Frieden schließen.

Häckselaktion für Äste und Zweige ab 17.10.2022

Was wird gehäckselst?

- Es werden Äste und Zweige bis zu einem Stammdurchmesser von 15 cm gehäckselst. Dabei werden Ihre Zweige auf ein Minimum des bisherigen Volumens kompostgerecht gehäckselst.
- Ausgeschlossen von der Häckselaktion sind übergroße Mengen (Begrenzung pro Haushalt, maximal 25 min), Baugrundstücke sowie gewerblich genutzte Grundstücke.

Was geschieht mit dem Häckselgut?

- Das Häckselgut bleibt zur weiteren Verwendung bei Ihnen.
- Das Häckselmaterial eignet sich zur Kompostierung und als Einstreumittel zwischen Sträuchern und kleineren Pflanzen.



Was Sie beachten müssen!

- Die Äste und Zweige müssen **ab dem 17.10.2022** an einem für das Häckselfahrzeug (Kommunalschlepper mit Häcksler) gut erreichbaren, von der Straße aus begehbaren Platz, z.B. der Einfahrt Ihres Grundstückes, bereitgestellt werden. Wenn das Material innerhalb des Zaunes gelagert wird, bitte hängen Sie die Zaunfelder aus.
- Legen Sie die Zweige so in eine Richtung bereit, dass ein rationelles Einschieben in den Verarbeitungsschacht der Häckselmaschine leicht möglich ist. Das bereitgestellte Material darf nicht mit Draht gebündelt sein. Sie selbst entscheiden über die Qualität Ihres Häckselgutes.
- Ein genauer Zeitpunkt, wann das Häckselfahrzeug zu Ihnen kommt, kann leider nicht genannt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Arbeit auch in Ihrer Abwesenheit erledigt werden kann.

Gebühren für den Häckseldienst

- Pro Anfahrtsstelle wird eine Gebühr in Höhe von 10,00 € (bis 15 Minuten Bearbeitungszeit) berechnet. Die Häckselzeit kann lediglich einmal um 10

Minuten verlängert werden. Hierfür werden zusätzlich 5,00 € vom gemeindlichen Bauhof in Rechnung gestellt.

Wann und wie können Sie den Häckseldienst bestellen?

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Durch die **Bezahlung der Gebühr** in Höhe von **10,00 € bei der Marktkasse** (Rathaus 2. Stock, Zimmer 25) **oder durch Überweisung** der Gebühr von **10,00 €** unter Angabe **des Häckselortes im Verwendungszweck** auf das Marktkonto (IBAN: DE41 7435 0000 0005 5000 60; BIC: BYLA-DEM1LAH DE), **sind Sie angemeldet**. Es werden Haushalte nur angefahren, wenn die zu entrichtende Gebühr bezahlt ist.
- **Anmeldungen können nur bis Freitag, den 14.10.2022 – 12.00 Uhr entgegengenommen werden.**

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Sabina Meindl unter 08771/30-44 oder sabina.meindl@vgem-ergolsbach.de gerne zur Verfügung.

Ablesung Stromzähler der Überlandzentrale Wörth/I. - Altheim Netz AG

Ab 18. November bis 05. Dezember findet wieder die jährliche Ablesung der Stromzähler im Netzgebiet der Überlandzentrale Wörth/I.-Altheim Netz AG (ÜZW) statt. Für das komplette Versorgungsgebiet verschickt die ÜZW deshalb ab dem 18. November per Post Ablesekarten, um anhand der Zählerdaten den Energieverbrauch für das Jahr 2022 der Haushalte zu ermitteln. ÜZW Mitarbeiter werden auch in diesem Jahr nur in Ausnahmefällen zur Zählerablesung kommen.

Kunden, die eine Ablesekarte erhalten, werden gebeten, ihre Zählerstände online über das ÜZW Kundenportal (www.uezw-energie.de/kundenportal), per Telefon, Fax oder mit der Rücksendekarte zu übermitteln. Kunden, die bereits im Kundenportal registriert sind, erhalten die Aufforderung zur Ablesung per E-Mail.

Die ÜZW als Netzbetreiber/Messstellenbetreiber ist gesetzlich verpflichtet, auch bei Nicht-Kunden einmal im Jahr eine Ablesung vorzunehmen. Diesen Wert sendet die ÜZW an den betreffenden Energielieferanten weiter. Sollten die Zählerstände nicht zum Rücksendetermin gemeldet werden, muss die ÜZW eine Schätzung vornehmen.

Auszeichnung für 165 Jahre Feuerwehrdienst

Mit launigen und ganz persönlichen Worten, in jedem Fall dankbar für die Einsatzbereitschaft und das jahrzehntelange Engagement, zeichnete KBI Hans Haller zusammen mit KBM Florian Reisinger, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzendem Karl Hahn, Ergoldsbachs Bürgermeister Ludwig Robold und der Feuerwehrführung Siegfried Bauer und Thomas Huber beim Kameradschaftsabend der FF Ergoldsbach (am 03.09.) mehrere Einsatzkräfte aus.

„Wir zwei haben bei der FF Ergoldsbach viele, viele Jahre zusammengearbeitet, die waren geprägt von einer großen und starken Kameradschaft“, richtete er das Wort an Reinhard Adolf Mück, genannt „Mücke“, und ergänzte: „Du bist für alles brauchbar: als Gruppenführer, Maschinist oder Wirt im Stüberl!“. Für 40 Jahre aktiven



Adolf Mück (rechts) mit KBI Johann Haller

Feuerwehrdienst, die Mücke schon 2020 vollgemacht hat, steckte er ihm das Ehrenzeichen in Gold an und übergab einen Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim. „Für deine eigene Frau spendiert die Marktgemeinde den Aufenthalt“, legte Robold nach.



die 25-Jährigen (hintere Reihe) und der 40-Jährige (vordere Reihe Mitte) mit den Führungsgraden

Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst verlieh Haller im Namen des Freistaates an fünf Kameraden. „Oliver Quante hat zwar die meisten Jahre in Hessen abgeleistet, aber Feuerwehr ist Feuerwehr“, merkte er augenzwinkernd zu dem erst vor

wenigen Monaten nach Ergoldsbach Zugezogenen an. Immer schon in Ergoldsbach sind dagegen Markus Meier und Johannes Strohmeier, Letzterer bringt sich auch als Gruppenführer ein. „Frankie, du hast mit deinem Slang Leben in unsere Feuerwehr gebracht“, wusste Haller über den aus Ostdeutschland stammenden Frank Bergmann.

Von nicht ganz so weit her, nämlich aus Mallersdorf, stieß Thomas Buchner zur Ergoldsbacher Wehr. Mit viel Applaus und einem kräftigen Händedruck bedankten sich Führungskräfte, Prominenz und die komplette Mannschaft bei den Vorbildern in Sachen Feuerwehrdienst.

Wir sagen „danke“ Lehrer Josef Neßlauer verabschiedet

Vor mehr als 30 Jahren trat der Lehrer Josef Neßlauer seinen Dienst an der Hauptschule in Ergoldsbach an. Mit dem Ende dieses Schuljahres beendet er seinen aktiven Dienst.

In seiner Laudatio würdigte der frühere Rektor der Schule Josef Wargitsch das Wirken von Herrn Neßlauer.

Er benannte die vielen Veränderungen, die in diesem Lehrerleben zu bewältigen waren: Viele neue Lehrpläne, die Rechtschreibreform, die Einführung der R6, die Digitalisierung und nicht zuletzt die große Veränderung in der Schülerschaft, die auch mit der Globalisierung unserer Lebenswelt einherging. All diese Veränderungen hat Herr Neßlauer mit Bravour gemeistert.



Im Laufe seiner Dienstzeit wurde er vom „Hauptschullehrer“ zum „Mittelschullehrer“ und wegen seiner Leistungen schließlich zum Studienrat an Mittelschulen befördert. Die Jahrgangsstufen 5 und 6 waren sein Hauptaufgabenfeld. Er übte zudem mit großer Umsicht das Amt des Beratungslehrers aus und trug so wesentlich dazu bei, dass Eltern und Schüler die richtige Schullaufbahnentscheidung treffen konnten. Seine Kollegen bedankten sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit, die nicht zuletzt auf seine ruhige und besonnene Art und seine große Erfahrung begründet war.

Am letzten Schultag verabschiedeten sich alle Schüler der Schule mit Blumengrüßen von diesem beliebten Lehrer. Die Schülerinnen und Schüler der



Klasse 6b, die er zuletzt unterrichtet hat, bedankten sich besonders herzlich bei ihm. Sie waren froh, dass sie Herrn Neßlaufer noch als Lehrer genießen durften. Bürgermeister Robold würdigte anschließend die 31 Jahre, die Josef Neßlaufer an der Schule war und überreichte zum Dank ein Geschenk des Schulverbandes Er-

goldsbach. Auch die Elternbeiratsvorsitzende Frau Brodkorb bedankte sich mit einem Geschenk im Namen aller Eltern für die geleistete Arbeit.

Die Welt zu einem besseren Ort machen, geht am besten vor Ort „Jeder Baum zählt“

Die Raiffeisenbank Essenbach eG hat Anfang 2021 die Aktion „Jeder Baum zählt“ ins Leben gerufen. Für jedes Produkt, von der Mitgliedschaft über Schatzbriefe bis zum Aktienfonds mit ausschließlich nachhaltigen Unternehmenswerten, wird die Raiffeisenbank Essenbach eG einen Baum pflanzen. Dieser Baum steht für die Fürsorge nachfolgender Generationen. Gepflanzt im Geschäftsgebiet ganz gemäß dem Fokus zur Stärkung der Region.



Bei der Planung konnte man sich nicht vorstellen, welche Dimension das Ganze annehmen könnte. Es wurden 223 nachhaltige Produkte im Jahr 2021 neu abgeschlossen. Ein toller Erfolg für die Raiffeisenbank Essenbach e.G. und für die Investition in eine gute Zukunft.

Andererseits wurde nun mehr Bedarf an geeigneten Flächen für die Bäume benötigt, als gedacht. Daher hat Herr Bürgermeister Ludwig Robold zwei Flächen für diese Projekt zur Verfügung gestellt, die aufgeforstet werden konnten.

Im Gemeindewaldgebiet in der Nähe von Frauenwies wurde eine Fläche aufgeforstet, die bereits abgeholzt werden musste. Es wurde gezielt auf eine

Baumart gesetzt, die Insekten und Vögel mit Blüten und Früchten versorgt. 65 Esskastanien wurden zwischen den natürlichen Nachwuchs gesetzt, sodass ein wertvoller Mischwald entsteht, der den verändernden Klimabedingungen standhalten kann.



Förster Matthias Zimmerling konnte bei der Ortsbegehung mit Herrn Bürgermeister Ludwig Robold, Klaus Santner, Vorstand der Raiffeisenbank Essenbach eG, und Andreas Kolbeck, Geschäftsstellenleiter in Ergoldsbach, schon demonstrieren, dass die frisch gepflanzten Setzlinge bereits gut austreiben.

Auf der zweiten Fläche in der Nähe werden 80 Wildbirnen gepflanzt. Die Früchte dieses Birnbaums sind für Menschen ungenießbar. Nach dem ersten Frost stellen sie jedoch für Vögel und Nager eine Delikatesse dar, die in der kühlen Jahreszeit als wichtige Nahrungsquelle dient.

Nach erfolgreichem Abschluss der ersten Pflanzaktion erhalten nun die Raiffeisenbank-Kunden eine Urkunde, die Ihnen die GPS-Daten ihres Baumes anzeigt.

Mittelschüler feiern Abschluss Hervorragende Leistungen gezeigt

Nach einer stimmungsvollen Andacht in der Pfarrkirche erwartete eine festlich geschmückte Goldbachhalle die Teilnehmer der Feier am Donnerstagabend. „We are proud of you“ stand auf einem Plakat und dieser Satz spiegelt die Gefühle aller Gäste dieser Abschlussfeier.

Konrektorin Martina Fleck begrüßte die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Aus der Politik begrüßte sie den 1. Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzenden Ludwig Robold, den Bürgermeister der Gemeinde Bayerbach, Herrn Werner Klanikow und den 3. Bürgermeister der Gemeinde Neufahrn, Herrn Josef Beck. Auch Herr Schaller, der Vertreter der Sparkasse und die Vertreter des Elternbeirates wurden willkommen geheißen.

Frau Fleck würdigte in ihrer Rede das gute Verhalten und das großartige

soziale Engagement der Schülerinnen und Schüler. „Unser Schulleben wurde schöner durch euch“ sagte sie und zählte eine Reihe von Projekten auf, die vor allem die Schüler der 11. Klasse außerhalb des Unterrichts auf den Weg gebracht hatten. Neben der Herausgabe einer Schülerzeitung und der Durchführung verschiedener Wettbewerbe war eines dieser Projekte auch der Spendenlauf zugunsten der Dominik Brunner Stiftung, der letzte Woche durchgeführt wurde.



Die Rektorin der Schule, Frau Kreuzpaintner, wies auf die vielen Qualifikationen hin, die die Schülerinnen und Schüler mit auf den Weg bekommen würden und die auch deshalb als „Schlüsselqualifikationen“ bezeichnet würden, weil sie - wie ein Schlüssel – in der Zukunft viele Türen öffnen würden. Sie wünschte den Schülern unter anderem, dass alle ihre Träume wahr werden und alle ihre Tage mit Glück und Lachen ausgefüllt werden.

Nach einer musikalischen Einlage der Schülerin Melanie Römer am Klavier richtete Bürgermeister Robold sein Wort an die Festteilnehmer. Er zitierte Albert Einstein, der gesagt hat: „Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig“ und gab den Absolventinnen und Absolventen den Rat: „Bleibt leidenschaftlich neugierig“ und hört nie auf, euch mit Neuem zu befassen, dann wird der berufliche Weg bestimmt spannend und erfolgreich.

Da zum Schulabschluss nicht nur Leistungen gewürdigt werden sollen, die sich in Schulnoten ausdrücken, wurden im Anschluss die ausscheidenden Schülerlotsen von Frau Gjosev auf die Bühne gebeten. Frau Gjosev betonte die Bedeutung dieses ehrenamtlichen Engagements für die Schulwegicherheit und überreichte im Namen der Gemeinde ein Geschenk an folgende

Jugendliche: Kadija Alomari, Christina Gessel, Tanja Hayer, He Yufei, Levin Hölz, Gaith Maatok, Eriona Melaj, Maros Lesko, Thurid Sandow, Felix Strohmeier und Lucija Vlahovic. Auch beim Schülersprecher Pietro Spitaleri bedankte man sich mit einem Geschenk für sein sehr großes Engagement.



Nach einer musikalischen Einlage der Lehrerin Doris Bäumel verabschiedeten sich zuerst 2 Schülerinnen der 9. Klasse und anschließend die Klassensprecher der 11. Klasse von der Schulfamilie und erinnerten in ihrer Rede an wichtige Momente und Ereignisse in den letzten Schuljahren.

Im Anschluss daran wurden die Abschlussschüler auf die Bühne gebeten und erhielten ihre Zeugnisse überreicht. Bürgermeister Klanikow überreichte an die besten Schüler als Anerkennung ihrer Leistung ein Geschenk des Schulverbands. Die drei Besten bei den Qualiprüfungen waren Stefanie Schwalen, He Yufei und Lucija Vlahovic. Für die besten Leistungen beim mittleren Schulabschluss wurden Pietro Spitaleri, Maria Schwalen und Nico Hartmann ausgezeichnet.



Anschließend wurden alle Teilnehmer in den Pausenhof der Mittelschule geladen, der von den Schülern festlich dekoriert war. Für essen und trinken war gesorgt und so konnte noch bis in die späten Abendstunden ausgelassen gefeiert werden.

Neugestaltetes Kirta - Wochenende

Ergoldsbacher Kirta
15./16. Oktober | Parkgarage Ergoldsbach

Samstag 15. Oktober	Sonntag 16. Oktober
15 Uhr KirtaGames	10 Uhr Festgottesdienst mit den Rossbachtaler Musikanten
19-24 Uhr KirtaParty mit DJ Lanz	anschließend Mittagstisch de Blechschinda
ab 13 Uhr	

by SCE x TSV

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Blechschinda

Auf die Ergoldsbacher Bevölkerung wartet ein neugestaltetes Kirchweih-Wochenende rund um die Parkgarage. Der TSV und der Skiclub Ergoldsbach haben sich für den 15. und den 16. Oktober ein buntes Programm einfallen lassen. Los geht es am Samstag um 15 Uhr mit den erstmals stattfindenden Kirta-Games.

An der Parkgarage können sich 6er-Teams in urbayerischen Gaudispielen messen, darunter etwa Seilziehen, Hau den Lukas und Masskrug-schieben. Eine Anmeldung ist unter kirtagames@skiclub-ergoldsbach.de möglich. Mitmachen können alle - egal ob reine Frauen-, Männer- oder gemischte Mannschaften - es gibt auch keine Altersgrenzen. Alle Teilnehmer erhalten freien Eintritt für die anschließende Kirta-Party. Von 19 bis 24 Uhr wird DJ Lanz für Stimmung auf der Tanzfläche sorgen.

by SCE x TSV

15 OKT

Kirta PARTY

LIVE DJ: DJ LANZ

Partytime: 19 - 24 Uhr

Eintritt €5 // Siegerehrung KirtaGames

LOCATION: Parkgarage Ergoldsbach #wertrinkenwirdern

by SCE x TSV

Ergoldsbacher KirtaGames

Samstag 15. Okt. 2022 15 Uhr

6er Teams messen sich in urbayerischen Gaudispielen

Bisstellweise:

- Seilziehen
- Hau den Lukas
- Masskrugschießen
- und vieles mehr

Anmeldung unter: kirtagames@skiclub-ergoldsbach.de

Freier Eintritt für alle Teilnehmer zur Party

Der Sonntag startet mit einem Festgottesdienst mit den Rossbachtaler Musikanten. Anschließend gibt es Mittagstisch. Ab 13 Uhr spielt die Kapelle de Blechschinda auf. Die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Adressen an Briefkästen anbringen!

In den letzten Monaten ist es vermehrt zu Problemen bei der Zustellung der Post gekommen. Wir bitten deshalb alle Bürger, Ihren Briefkasten deutlich sichtbar zu kennzeichnen, insbesondere auch nach einem Umzug.

So beantragen Sie Ihre Rente!

Bald ist es soweit und Sie beginnen Ihren neuen Lebensabschnitt als Rentner. Vergessen Sie nicht, Ihren Antrag auf Altersrente frühzeitig, etwa zwei bis drei Monate vor Ihrem beabsichtigten Rentenbeginn zu stellen. Die Rentenzahlung Ihrer Rente beginnt dann pünktlich zum angegebenen Datum (seit 01.01.2004 nachschüssig, d.h. am Ende des jeweiligen Monats).

Wenn Sie zuvor, also aktuell, eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder Erziehungsrente beziehen, weist Sie die jeweilige Rentenversicherung auf das Erreichen der Regelaltersgrenze mit einem eigenen Schreiben darauf hin.

Welcher der Versicherungsträger der Deutschen Rentenversicherung für Sie zuständig ist, erkennen Sie am Briefkopf der jeweiligen Schreiben. Jeder dieser Träger hat eine eigene Postadresse.

Wichtig: Der Blick auf Ihren Versicherungsverlauf!

Für alle Beteiligten wird es einfacher, wenn Sie zuvor einen Blick auf den Versicherungsverlauf in Ihrem Rentenkonto beziehungsweise auf Ihre Unterlagen der Deutschen Rentenversicherung werfen. Ihr Rentenkonto können Sie übrigens ebenfalls online einsehen. Als Voraussetzung hierfür benötigen Sie den neuen Personalausweis oder eine Signaturkarte.

Sind in Ihrem Versicherungsverlauf alle rentenrechtlich bedeutsamen Zeiten und Beiträge aufgeführt? Jetzt haben Sie direkt die Möglichkeit, eventuell fehlende Zeiten zu ergänzen und eine Kontenklärung durchführen zu lassen.

Terminvereinbarung:

Bitte informieren Sie sich zunächst gerne telefonisch oder per E-Mail über einen Termin zur Rentenantragstellung. Häufig fehlen bei einem spontanen persönlichen Erscheinen wichtige bzw. notwendige Unterlagen. Sie finden die Rentenantragsaufnehmende Stelle hier im Rathaus Ergolsbach in Zimmer 3 des Erdgeschosses.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Ehrl, 08771/3029
E-Mail: ehrl@vgem-ergolsbach.de

Rentenbegriffe kurz erklärt

1. Renteninformation (umfasst eine DIN A4 Seite):

Diese erhalten Sie ab dem 27. Lj., wenn Sie mindestens für 5 Jahre Beiträge (vom Arbeitgeber) in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben.

2. Rentenauskunft (umfasst mehrere DIN A4 Seiten):

Diese erhalten Sie ab dem 55. Lj., danach alle 3 Jahre, wenn mindestens für 5 Jahre Beiträge (vom Arbeitgeber) in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt wurden. **Diese Rentenauskunft wird für eine weitergehende Beratung und für die spätere Rentenantragstellung benötigt.** An dieser hängt auch immer der o.g. Versicherungsverlauf!

3. Kontenklärung (umfasst mehrere Seiten und eine Rückantwort):

Diese Kontenklärung erhalten Sie im Abstand von ca. 5 Jahren regelmäßig, um Ihren Versicherungsverlauf auf fehlende Zeiten (Lücken) prüfen zu können. Klassische Lücken können sein: Kindererziehungszeiten (Geburt Kind bis 1992, 2 1/2 Jahre, Geburt Kind ab 1992, 3 Jahre), alle Schulzeiten, Studienzeiten sowie fehlende Meldung eines früheren Arbeitgebers, Krankenkassenwechsel usw.

Weitere Informationen des Rentenamtes:

1. Prüfen Sie bitte, ob Sie zum Personenkreis der Rentnerinnen gehören, die noch keine Altersrente beziehen aber Kinder haben, hier Stichwort „Mütterrente“.

2. Erziehungsrente, die kaum bekannte Leistung. Viele wissen nicht, dass auch Geschiedene eine Rente erhalten können, wenn sie ein Kind erziehen und ihr geschiedener Ehepartner stirbt. Diese Rente dient somit als Unterhaltersatz und erlaubt es, sich verstärkt um die Erziehung der Kinder zu kümmern.

Unter den gleichen Voraussetzungen wie geschiedene Ehepartner können auch frühere Lebenspartner, deren eingetragene Partnerschaft gerichtlich aufgehoben wurde, eine Erziehungsrente erhalten.

Voraussetzungen für eine Erziehungsrente

Anders als eine Witwen-/Witwerrente ist die Erziehungsrente eine Rente aus Ihrer eigenen Versicherung. Sie wird also nicht aus der Versicherung

Ihres geschiedenen Ehepartners abgeleitet. Deshalb müssen Sie selbst die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren bis zu seinem Tod erfüllt haben.

Außerdem müssen die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Ihre Ehe ist nach dem 30. Juni 1977 geschieden, für nichtig erklärt oder aufgehoben worden - oder bei Auflösung der Ehe vor dem 1. Juli 1977 richtete sich der Unterhaltsanspruch nach dem DDR-Recht,
- Ihr geschiedener Ehepartner ist gestorben,
- Sie sind unverheiratet geblieben und sind keine eingetragene Lebenspartnerschaft eingegangen und
- Sie erziehen ein eigenes oder ein Kind des früheren Ehepartners (auch Stief- und Pflegekind, Enkel oder Geschwister), das das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Das Gleiche gilt für ein behindertes eigenes Kind oder Kind des früheren Ehepartners unabhängig vom Alter des Kindes.

Kirchweihmarkt 2022

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022 findet zum ersten mal nach 2 - jähriger Pause der Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Besuchen Sie die Fieranten in der Bayerbacher Straße und die geöffneten Geschäfte im Markt. Bereits am Samstag, den 15. Oktober 2022 finden ab 15 Uhr die Kirta - Games in der Gumpfenbergstraße statt. An beiden Tagen ist von den veranstaltenden Vereinen einiges geboten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schulverband Ergoldsbach sucht ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung

an der Verbandsschule Ergoldsbach.

Die Arbeitszeit beträgt 4 Wochenstunden am Donnerstag. Wenn Sie Vorkenntnisse im Bereich der Kinderbetreuung haben, gerne mit Schulkindern arbeiten und einen liebe- und respektvollen Umgang mit Kindern und Eltern für selbstverständlich halten, sind Sie bei uns richtig.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis 14. Oktober 2022, an den Schulverband Ergoldsbach, z.Hd. Herrn Meindl, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach (Tel.: 08771/3022, E-Mail: robert.meindl@vgem-ergoldsbach.de) zu richten.



Gesetzesänderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung zum 01.10.2022

Gesetz zur Erhöhung des Schutzes durch den gesetzlichen Mindestlohn und zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung ab 01.10.2022.

Der für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geltende Mindestlohn wird zum 01.10.2022 einmalig per Gesetz von 10,45 Euro auf einen Bruttostundenlohn von 12 Euro erhöht.



Änderungen bei den Minijobs

Im Zuge der Erhöhung des Mindestlohns wird die Minijobgrenze ab 01.10.2022 von derzeit monatlich 450 Euro auf 520 Euro angehoben. Gleichzeitig wird die Geringfügigkeitsgrenze dynamisiert. Sie ist zukünftig an den zu zahlenden Mindestlohn für eine Beschäftigung im Umfang von zehn Wochenstunden gekoppelt. Eine starre Grenze wie bisher gibt es nicht mehr.

Ein gelegentliches nicht vorhersehbares Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze führt nicht zur Beendigung der geringfügig entlohten Beschäftigung. Diese Ausnahmeregelung wird ab 01.10.2022 gesetzlich normiert. Danach ist ein unvorhersehbares Überschreiten in bis zu zwei Kalendermonaten innerhalb eines Zeitjahres um jeweils einen Betrag bis zur Höhe der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze möglich.

Änderungen bei den Midijobs

Der Übergangsbereich (bislang monatliche Arbeitsentgelte zwischen 450,01 und 1.300 Euro) wird ab 01.10.2022 auf die Verdienstspanne von monatlich 520,01 Euro bis 1.600 Euro ausgeweitet.

Regelungen für freiwillig Versicherte

Auch bei der Mindestbeitragsbemessungsgrundlage für freiwillig Versicherte entfällt die starre Grenze von 450 Euro. Die Grenze orientiert sich künftig an der jeweils geltenden Geringfügigkeitsgrenze. Diese wird ab 01.10.2022 von 450 Euro auf 520 Euro monatlich angehoben. Eine unterjährige Anpassung der Geringfügigkeitsgrenze bleibt aber ohne Auswirkung. Dies bedeutet, dass der freiwillige Mindestbeitrag bis zum 31.12.2022 noch weiter aus einer

Mindestbemessungsgrundlage von 450 Euro monatlich berechnet wird und daher 83,70 Euro beträgt. Erst ab 01.01.2023 ist der freiwillige Mindestbeitrag aus 520 Euro monatlich zu entrichten.

Überarbeitung der Hinweise im Rentenbescheid

Der Rentenbescheid enthält neben den Entscheidungen über die Rente, der Begründung der Entscheidungen sowie den Ausführungen zu Rechten und Pflichten der leistungsberechtigten Person auch zahlreiche allgemeine Hinweise rund um den Rentenbezug. Diese Hinweise wurden grundlegend überarbeitet.

Bushaltestelle renoviert



Das Buswartehäuschen in der Herbststraße wurde durch die Mitarbeiter des Bauhofs renoviert und erstrahlt nun in einer modernen Holzoptik.

App - Terminal am Rathaus

Der Touchscreen-Terminal ist für jeden und jede kostenfrei und zu jeder Zeit zugänglich.

Betriebe oder Gewerbetreibende, welche noch der Regionalinfo.app beitreten möchten, können sich gerne an Herrn Kevin Dax, Tel: 0800 664 8089, E-Mail: office@pp-digitalisierung.de von der Fa. P&P Digitalisierungs-GmbH wenden.

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

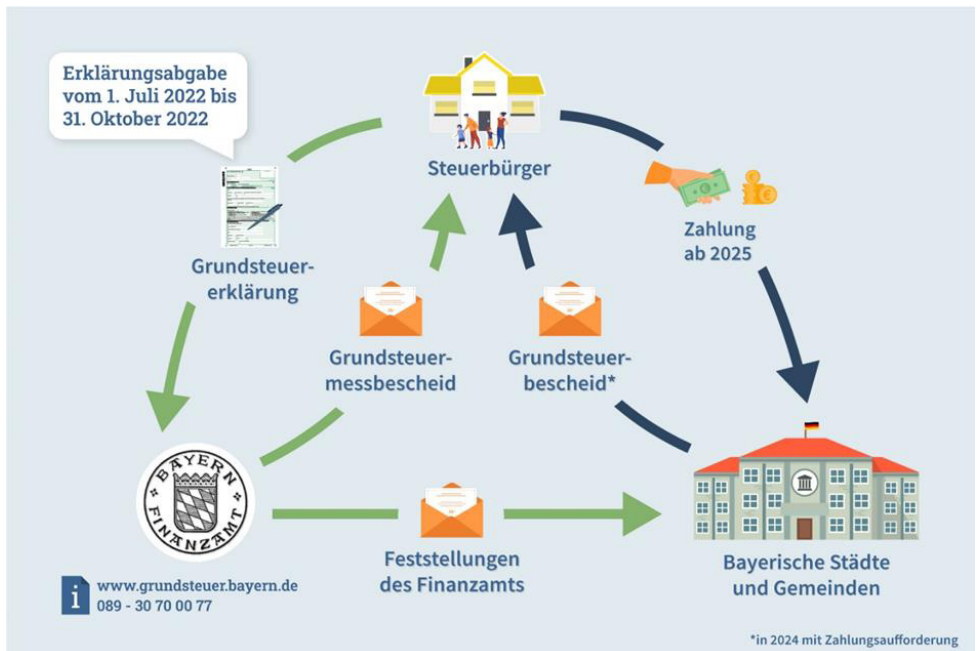
Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits **jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.



Bitte halten Sie die **Abgabefrist am 31. Oktober 2022** ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen finden Sie unter

www.grundsteuerreform.de

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08.00 – 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 – 16.00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuerklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Schwester Kenelma Rieder in Afrika verstorben

Am 16. August ist Schwester Kenelma, die als Missionarin im Zululand in Südafrika wirkte, verstorben. Vor allem der Frauenbund Ergoldsbach und die Koferer Landfrauen waren der gebürtigen Jellenkofenerin sehr verbunden und unterstützten die Ordensschwester regelmäßig mit Spenden. „Bei ihren Heimatbesuchen 2010, 2014 und zuletzt 2019 hat sie uns Frauen immer sehr anschaulich von ihrer Arbeit in der Missionsstation erzählt“, erinnern sich die KDFB-Vorstandschaft, „dabei waren ihre Leidenschaft für die Menschen und ihr Gottvertrauen deutlich zu spüren.“



Eine ganz besondere Erinnerung hat Cilli Huber: „Ich weiß noch, als Schwester Kenelma im April 1960 auf ihrem Weg nach Südafrika in Jellenkofen beim Ziererwirt Halt gemacht und sich von der Dorfgemeinschaft verabschiedet hat. Für uns war das unvorstellbar, dass jemand so weit weg fährt, mit dem Schiff!“ In Südafrika fand Schwester Kenelma ihre Bestimmung, dort war sie zunächst im Missionskrankenhaus in Nkandla eingesetzt. Um ihren Aufgaben gerecht zu werden, bildete sie sich laufend fort, unterrichtete Religion an Schulen, gab Nähkurse und nahm auch Prüfungen ab.

Ihr Herzensanliegen war, arbeitslose Jugendliche zu beschäftigen. „Kenelma hat mit den jungen Leuten bei der Renovierung von Kirchen und beim Befestigen von Straßen mitgeholfen“, berichtet ihre leibliche Schwester Anna Hartwig. Im Oktober 2000 kam Schwester Kenelma in die Missionsstation Maria Ratschitz, wo sie sich in der Katechese, im Sakristeidienst und im aufgrund Aids aufgebauten Hospiz engagierte und wieder mit Jugendlichen arbeitete. „Sie packte an, wo Hilfe nötig war, gab ihr Wissen über die Geschichte der Missionsstation gerne an Pilger und Besucher weiter und betreute die dortige Wallfahrt“, erzählt Anna Hartwig.

Bevor sich Schwester Kenelma, die am 22. Juni 1935 in Jellenkofen als Maria Rieder geboren wurde, für den Orden und ein Wirken in der Mission

entschied, arbeitete sie als Hausangestellte und als Stationshilfe in einem Krankenhaus. 1956 trat sie in die Ordensgemeinschaft ein. Während ihrer Krankenpflegeausbildung verfestigte sich ihr Wunsch, in die Mission zu gehen, so dass sie sich nach Ablegen ihres Ordensgelübdes am 30. Juli 1959 auf die Ausreise nach Südafrika vorbereitete.

Nach kurzer Krankheit verstarb Schwester Kenelma am 16. August in Maria Ratschitz und wurde nach einem erfüllten Leben auf dem Missionsfriedhof der Benediktinerabtei Inkamana beerdigt.

Aufruf

zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2022 für unsere Kriegsgräber

(Kernzeitraum: 14. Oktober bis 1. November

(davon abweichende Sammlungstage sind möglich)

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat in den vergangenen dreißig Jahren in Ost und Südosteuropa bisher über 978.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt
- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 40 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!



**Haus- und
Straßensammlung des
Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Sammeltermine in Bayern

Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung:

14. Oktober bis 1. November 2022 (Kernzeitraum)

Gedenkerzenverkauf:

1. Oktober bis 31. Dezember 2022 (Kernzeitraum)

Aktuelle Informationen zum Corona Virus Teststationen im Landkreis Landshut

Zwei Teststationen (Dienstleister Ecolog Deutschland) im Landkreis sollen den Bürgerinnen und Bürgern ein möglichst wohnortnahes Testangebot bieten. Die Stationen, die im kontaktarmen Drive-Through Verfahren arbeiten und täglich 250 PoC-Schnelltests/Antigen-Schnelltests nehmen können, sind an folgenden Standorten angesiedelt:

- Kasernengelände Rottenburg
(Georg-Pöschl-Straße 16, 84056 Rottenburg)
- Volksfestplatz Velden
(Fliederstraße 2, 84149 Velden - gegenüber BayWa)

Öffnungszeiten

Die Teststationen sind täglich (7 Tage/Woche) von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Betrieb. Der Bürger wird über sein Testergebnis per E-Mail informiert, auch die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt automatisch.

Online-Terminvereinbarung

Es ist mittlerweile eine Anmeldung vor Ort (ohne vorherige Online-Registrierung oder Terminbuchung) möglich, das Testergebnis wird nach kurzer Wartezeit schriftlich ausgehändigt.

Online-Anmeldung

<https://landkreis-landshut.ecocare.center>

Ablauf

Personen, die sich testen lassen wollen, können sich digital über die EcoCare-Website registrieren oder laden sich kostenlos die EcoCare-App herunter. Dort können sie einen Termin buchen. Im Testzentrum weisen sie sich mit dem Registrierungs-QR-Code und einem Ausweisdokument aus, anschließend wird der Test durchgeführt. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden die Testpersonen per E-Mail benachrichtigt, auch die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt automatisch. Das Testergebnis wird dann digital zur Verfügung gestellt und kann online, in einem persönlichen Bereich im EcoCare Portal oder in der EcoCare App eingesehen und heruntergeladen werden.

Positiver Schnelltest selbst durchgeführt

Teilen Sie uns Ihren positiven Selbsttest per E-Mail an

schnelltest@landkreis-landshut.de mit und folgen Sie den weiteren Anweisungen, die Sie in Form einer automatischen Antwort von uns erhalten!

Positiver Schnelltest an der Teststation

Sie erhalten die Mitteilung Ihres positiven Tests durch die Teststation. Sie benötigen umgehend einen PCR-Test. Die Anmeldung zum Test machen Sie selbst. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt, ob dieser den Test durchführt. Alternativ können Sie sich bei einem der folgenden Testzentren anmelden:

Testzentren des Landkreises Landshut in Rottenburg und Velden

Bitte nehmen Sie den Nachweis über Ihren positiven Schnelltest mit zum PCR-Termin, damit die Testung kostenfrei für Sie bleibt.

Nach einem positiven Schnelltest müssen Sie sich als Verdachtsperson mind. bis zum PCR-Ergebnis in Quarantäne begeben.

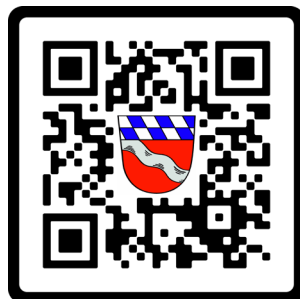
Weitere Informationen zum Verfahrensablauf finden Sie unter folgender Seite:
Positiver Corona-Test - Vorgehen

Veranstaltungskalender

Mit unserer neuen Homepage gibt es nun die Möglichkeit, dass Veranstaltungen eingesehen und von Vereinen selbstständig eingetragen werden können. Einfach auf die Seite:

www.vgem-ergoldsbach.de

gehen und auf die jeweilige Gemeinde klicken. Nun findet man auf der Startseite rechts unten den Kalender. Mit einem Klick auf den Link unter dem Kalender „Hier können Sie Veranstaltungen eintragen“ und Eingabe aller benötigten Daten, wird die Veranstaltung erfasst und durch einen Klick auf „Senden“ an die Verwaltung freigegeben und von dort aus veröffentlicht.



E-Mail: vorzimmer@vgem-ergoldsbach.de

Homepage: www.markt-ergoldsbach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr